



**Unterstützen die „Wünsch dir was“-Aktion:** Uslars Bürgermeister Torsten Bauer (von links), Pauline Schlink (FSJ evangelische Jugend), Bernd Tänzer (Badeland), Birgit Piepenbrink (Sollingschule), Melanie Schmidt (Forum Kinderarmut), Jan Kaiser (Wirtschaftsregion Uslar), Julia Grote (ev. Jugend), Yves Gummich (Wirtschaftsregion Uslar), Gerald Wucherpfennig (Flecken Bodenfelde), Gabi Scharberth (Stadt Uslar) und Pastorin Astrid Jasper. FOTO: DORIS LUK FORUM

# 130 Wunsch-Kugeln warten

## Aktion des Forums Kinderarmut und der Evangelischen Jugend

Uslar/Bodenfelde – Nicht alle Eltern können ihren Kindern die Weihnachtswünsche erfüllen, auch wenn es nur kleine Wünsche sind. Deshalb gibt es zum zehnten Mal in Folge zu Weihnachten die „Wünsch dir was“-Aktion des Forums Kinderarmut und der Evangelischen Jugend für Kinder im Alter von bis zu zwölf Jahren im Uslarer Land und Bodenfelde. Jetzt warten die Kugeln mit den Kinderwünschen in den Ausgabestellen wieder darauf, von Wunscherfüllern abgeholt und erfüllt zu werden.

Bislang, so Julia Grote von der Evangelischen Jugend, sind 130 Wünsche von Kindern eingegangen. Bei den Wünschen handelt es sich überwiegend um Spielzeug, aber auch Kleidung, die einen Wert von 15 Euro nicht übersteigen sollten. Gesammelt wurden die Wünsche zum

Beispiel bei der Tafel, dem Diakonischen Werk Leine-Solling und der evangelischen Jugendhilfe Friedenshort (Wiensen). In den Vor-Corona-Jahren seien es mehr Wünsche gewesen, berichtet Grote und weist darauf hin, dass es auch jetzt gerne noch mehr werden können. Denn: An Wunscherfüllern und Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft und Verwaltung sowie von Vereinen und der evangelischen St.-Johannis-Kirchengemeinde mangelt es nicht.

Auch zwei Schulen machen mit. Die Sollingschule Uslar hat 20 Wunsch-Kugeln übernommen und die IGS in Bodenfelde, seit vorigem Jahr dabei, 17 Kugeln. Die Wirtschaftsregion Uslar hat zugesagt, die Wünsche aus nicht abgeholten Wunsch-Kugeln zu erfüllen. Wer einen Kinderwunsch erfüllen möchte,

bekommt die Kugeln mit den Wünschen seit Montag, 22. November, bei folgenden Ausgabestellen: Touristik-Info Uslar (Graftplatz), bei der Kreis-Sparkasse (Lange Str.) und in der Gemeindeverwaltung Bodenfelde (Amelither Str.). Falls noch nicht alle Wünsche abgeholt wurden, ist für Samstag, 27. November, von 9 bis 12 Uhr ein zusätzlicher Abholtermin im Rewe-Markt in Uslar an der Wiesenstraße geplant.

Abzugeben sind die Geschenke dann bis Freitag, 17. Dezember, ebenfalls in der Touristik-Info, in der Kreissparkasse an der Langen Straße, im Diakonieladen Jacke wie Hose an der Kurzen Straße oder in der Gemeindeverwaltung Bodenfelde.

Für ein stimmungsvolles Weihnachten hat sich die Evangelische Jugend noch etwas Besonderes ausgedacht.

Da das Weihnachtscafé im Gemeindehaus an der Kreuzstraße auch in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen muss, gibt es zusätzlich zu den Geschenken für jedes Kind eine Tüte mit weihnachtlichen Überraschungen wie selbst gebackenen Keksen, Tee und Mandarinen sowie einer gespendeten Eintrittskarte für das Badeland.

Kreisjugendwartin Julia Grote bedauerte, dass es in der Pandemie schwieriger geworden ist, die betreffenden Familien zu erreichen, ist aber umso glücklicher, dass das Projekt nicht abgesagt werden musste.

Dabei hilft auch, dass die Übergabe der Geschenke weitgehend kontaktlos und ohne Gruppenbildung erfolgt. Die Familien werden einzeln benachrichtigt, wann die jeweiligen Geschenke abzuholen sind. 7/19